

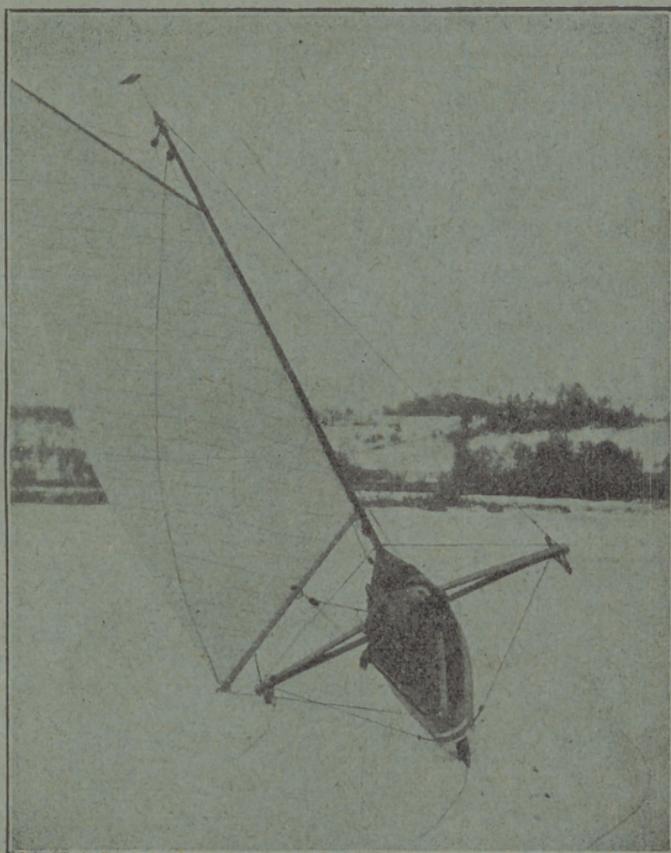
Westpreußischer Verkehrswochenblatt

Verkehrsführer durch die Städte
Gumbinnen, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm

Heft 24 ❁ 16. Dezember – 31. Dezember 1931 ❁ Jahrgang 1931

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Eissegeln auf dem Frischen Haff

1987. 1970

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Cadinen

die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. Sehr civile Preise.

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11¹/₂ bis 16 Uhr.

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n
Fernruf Cadinen 6. Fernruf Cadinen 6.

Staatsmedaille.
f. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg
und Stuhm

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Verantwortlich für den Text:

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

J. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber: Edmund Hauswald — Optikermeister

Optik — Foto — Kino

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

— Fernruf 2627

Elektrische Geräte

Beleuchtungskörper, Tischlampen, Haushaltgeräte
Bügeleisen, Strahlöfen, Staubsauger, Ventilatoren
Elektrowerkzeuge, Motoren, Apparate, Elektro-
pumpen, Telefon- und Signaleinrichtungen

Blitzableiter — Radio — Auto-Elektrik

Günstigste Bezugsquelle für jeden elektrotechnischen Bedarf.
Wiederverkäufer Rabatt.

Ingenieurberatungen — Gutachten — Revisionen.

An- und Rückkauf sowie Reparaturen elektrischer Maschinen
und Einrichtungen — Leihmotoren für alle Zwecke; maschinelle
Einrichtungen jeder Art — auch nach besonderen
Wünschen.

UNION

Elektrizitätsges. m. b. H.

Ingenieurbüro Marienburg Westpr.

Telefon 2164

Max-Halbstraße 8 an der Hauptpost

Hauptniederlage erster elektrotechnischer Fabriken.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenbergl, Weissenbergl, Masuren,
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden
bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit
modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.
Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907

Zu unserem Titelbild

Wintersport in und um Elbing.

Landschaft und Mensch gehören zusammen. Aus dieser Tatsache hat sich das entwickelt, was wir kurz die „Siebe zur Natur“ nennen. Sie führt zu der reinen Freude des Erlebnisses in der Natur und ruft dem Menschen immer wieder zu: „Komm heraus zu mir. Finde dich mit all' deinen Tageslasten und Wissensorgen bei mir ein. Ich befreie dich davon. Ich lasse Kranke gesund werden und stähle die Herzen der Furchtsamen. Ich gebe allen das Gleiche und freue mich über jeden, der zu mir findet.“ — So spricht auch der Wintersport. Er ist ein Kind geworden, hervorgegangen aus dem Verhalten des Menschen zur Natur. Und er ist im deutschen Volke heut wahrlich kein Stiefkind mehr, sondern der Vertrauen erweckende Geselle unserer sich doch endlich einmal wieder aufrüstenden Kraft.

Der Elbinger Wintersport ist über den heimatischen Sinn und Charakter hinaus zugleich aber noch ein Werbeschef. Es genügt ihm bei weitem nicht, nur Land und Leute des engen Wohnbezirkles der Heimat an sich zu interessieren, sondern er hat, was man so zu sagen pflegt, bereits einen Ruf. Er zieht Fremde herbei. Wenn der Zauberer um Fluß und Haff und See, der Winter, durch Ostpreußens Frostnächte jene erstarrende Ruhe hineingebracht hat in das Element der Wogen und Wellen, die die Landschaft im Sommer erfüllen, oder wenn die weichlockige Winternacht die glitzernde Decke des weißen Schnees über Hügel und Wald, auf Hang und Gang in Meterhöckungen gelegt hat, hei, dann ist es eine Lust im Elbinger Wintersportrevier zu sein!

Auf den Spiegelflächen des Elbingsflusses oder auf der Thiene und auf dem Krassohlkanal tummelte sich dann das Heer der Schlittschuhläufer. Wo im Sommer Gefahr war, liegt jetzt dickes Eis. Zumeist schneefrei. Wie gerade die Winde wehen. Aber bei uns prusten sie im Winter fast ausnahmslos vom Nordosten her und fegen die Eiswege frei. Dann geht es auf ihnen entlang zum Drausensee oder durch das Krassohlshleusentor hinüber auf die Rogat oder mit Windsegeln aufs Haff und darüber hinaus.

Wer Kurven üben will oder den Kunstlauf pflegt, für den hat die Stadt auf Tennisk-, Turn- und Sportplätzen reichliche Gelegenheit zum Eislauf und zu seinen Freuden geschaffen.

Aber die Hänge des welligen Hügelgeländes im Umlande der Stadt halten für Rodler und Skiläufer im schneeigen Winter auch ein geradezu ideales Gelände bereit. Wozu man anderwärts erst meilenweit fahren muß,

um wirklichen Wintersport treiben zu können, das bietet Elbing in seiner allernächsten Umgebung. Vom Thumberg oder vom Gänseberg her führen die Strahlenwege bequemer Rodelbahnen mit wundervollen Ausläufen hinein in das ebene Land. Der Vogelsanger Wald schließt seine glitzernden Wintertore an ungezählten Eingängen auf, und wer das Geheimnis des Waldwinters kennt oder wer's kennen lernen will, dem erschließt es sich in seiner märchenhaft schönen Pracht kaum gründlicher und restloser, als wenn er die Skiern unter die Füße schnallt und sich dann auf weiltigem Lauf über schneereiche Schluchten zu „Pater-son's-Ruh“ oder zum „Belvedere“ oder von Hügel zu Hügel im Vogelsanger Wald auf schnittigen „Brettern“ tragen läßt. Eine willkommene Neuheit sind übrigens die im Herbst in der Nähe des „Belvedere“ angelegten 2 Sprungschanzen.

Besondere Freuden erwarten den Wintersportler am Haff, wo auch der Deutsch-Oesterreicher-Verein seine Skihütte hat. Hier trägt der Herrscher mit Schnee im Haar und Eis im Bart alle die tausend Wunder des Winters zusammen. Er hat den Eichen und Buchen silberne Kronen auf das Haupt gesetzt und den Hügeln von Lenzen bis Cadinen den weißen Mantel majestätischer Pracht um die Schultern gelegt. Haff und See tragen indessen die Panzer kristallischen Schimmers. Der Winter feiert sein Hochfest am Haff. Zu den Skigeländen und Rodelbahnen trägt in die Gegenden von Reimannsfelde, Haffschlößchen, Lenzen und Cadinen der Schienenstrang der Haffuferbahn. Dort wartet alles auf dich. Denn wie du das erfährst, was dir die Natur hier draußen an Winterfreuden einschließlicly einer Segelschlittensfahrt über das Haff nach Kahlberg zu bieten hat, so erlebst du die Freuden des Winters in diesem Gebiet.

Landschaft und Mensch gehören zusammen. Landschaft und Mensch ergänzen sich. Und wie es nur darauf ankommt, daß einer sich zum andern gesellt, um sich mit ihm verwandt zu wissen, ebenso braucht man sich den Freuden des Winters im Elbinger Land auch nur einmal voll zu erschließen, um immer wieder von ihnen gefesselt zu werden.

Glückhaftes Winterland!

Wolfgang Greiter.

Alexander Müller Nachf.

ELBING

Spezialgeschäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Lederwaren

Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$ u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,

3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolckemit-Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.



Beranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Mittwoch, den 16. Dezember, 20 Uhr, „Die spanische Fliege“, Schwank von Arnold und Bach (Stadttheater).

Donnerstag, den 17. Dezember, 20 Uhr, Gastspiel Otto Gebühr, „Das Konzert“ Lustspiel von Herm. Bahr (Stadttheater).

Freitag, den 18. Dezember, 20 Uhr, „Sondergastspiel“ von Otto Gebühr zum Besten der Elbinger Winterhilfe. „Des Königs Befehl“. (Stadttheater).

Sonnabend, den 19. Dezember, 15 Uhr, „Der kleine Hans fliegt ins Märchenland“, Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Akten von Kläre Ederer (Stadttheater).

Sonnabend, den 19. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“, Operette von Ralph Benatzki (Stadttheater).

Sonntag, den 20. Dezember, 15.30 Uhr, „Land des Lächelns“, Operette von Franz Lehár (Stadttheater).

Sonntag, den 20. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“ Operette von Ralph Benatzki (Stadttheater).

Montag, den 21. Dezember, 20 Uhr, Volksvorstellung „Karl und Anna“, Schauspiel von Leonhard Frank (Stadttheater).

Dienstag, den 22. Dezember, 20 Uhr, zum Besten der Winterhilfe „Viktoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater).

Mittwoch, den 23. Dezember, 15 Uhr, „Der kleine Hans fliegt ins Märchenland“, Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz von Kläre Ederer (Stadttheater).

Mittwoch, den 23. Dezember, 20 Uhr. „Drei arme kleine Mädels“, Operette von Walter Kollo (Stadttheater).

- Donnerstag, den 24. Dezember, Stadttheater geschlossen.
- Freitag, den 25. Dezember, 15.30 Uhr, „Die drei Musketiere“, Operette von Ralph Benatzki (Stadttheater).
- Freitag, den 25. Dezember, 20 Uhr. „Drei arme kleine Mädels“, Operette von Walter Kollo (Stadttheater).
- Sonnabend, den 26. Dezember, 15.30 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“ Operette von Walter Kollo. (Stadttheater).
- Sonnabend, den 26. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“ (Stadttheater).
- Sonntag, den 27. Dezember, 20 Uhr, „Viederabend Eva Liebenberg“ (Päd. Akademie).
- Sonntag, den 27. Dezember, 15.30 Uhr, „Dolly's Abenteuer“, Operette von Hugo Hirsch. (Stadttheater).
- Sonntag, den 27. Dezember, 20 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“, Operette v. Walter Kollo. (Stadttheater).
- Montag, den 28. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“, Operette von Ralph Benatzki. (Stadttheater).
- Dienstag, den 29. Dezember, 20 Uhr. „Wenn Männer schwindeln“, Schwank v. G. Kadelburg. (Stadttheater).
- Mittwoch, den 30. Dezember, 20 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“, Operette v. Walter Kollo. (Stadttheater).
- Donnerstag, den 31. Dezember, 20 Uhr, „Dolly's Abenteuer“, Operette v. Hugo Hirsch.



Hotel Rauch

Elbing - Inhaber Robert Rögler - Wilhelmstr. 31

Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal
vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbing's; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Heil-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damasklestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Zahnschule) — durch den Jahn-Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“
Karl Pudor-Straße 31.

Dach der Zahnschule, Zahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm - Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien - Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Frühstücksstube Matthies

Inh. Fritz Schöneke
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25
frei Haus.

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	D 7 1.-3.	541 2.3.	D 3 2.3.	309 335 2.3.	543 2.3.	305 2.3.	345 2.3.	311 2.3.	591 2.3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2.3.	D 15 2.3.	431 2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	0,0	19.54	—	23.28	—	—	—	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—
Danzig	—	—	3.25	—	von Danzig	7.30	0.15	—	—	13.40	—	17.32	17.40	—	*20.40
Marienburg	455,7	3.15	5.04	6.22	7.36	9.03	10.03	11.40	—	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	12.23	13.30	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37
Elbing	484,7	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	12.54	14.03	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	12.57	14.10	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14
Königsberg Hbf.	601,0	5.20	9.30	8.44	—	—	12.45	15.22	16.51	19.48	18.32	20.30	23.05	23.17	bis Bbg.

** Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr * Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	302 2.3.	D 4 2.3.	W 546 2.3.	542 2.3.	384 2.3.	D 24 1.-3.	672 310 2.3.	D 2 1.-3.	598 2.3.	D 16 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	D 8 1.-3.
Königsberg Hbf.	0,0	21.54	23.58	—	—	6.16	9.04	10.15	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18
Elbing	116,2	0.02	1.31	—	von Bresb.	8.50	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.05
Elbing	—	0.13	1.32	5.21	7.03	8.55	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07
Marienburg	145,2	0.41	1.56	5.55	7.39	9.30	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33
Danzig	—	0.57	2.06	*6.40	9.08	—	11.12	—	12.10	14.00	15.45	*16.50	18.42	21.43	23.15	22.48
Berlin Schl. Hbf.	601,0	10.45	8.51	—	11.08	—	12.15	—	18.59	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.03	—

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14

** Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

St. B.

Berlin — Schneidemühl — **Shorn-Dt. = Eylau — Allenstein**
 Posen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	258	D 52	208
15.12	—	3.06	18.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	—	7.40	0.34
				1024			312		Schl. B. an							
18.46	—	—	—	—	—	—	3.30	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.20	—	—	—
	324	326							ab Posen	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	—	2.37	—	—	ab Thorn	—	—	—	—	—	—	321
				306					ab Thorn	16.08	—	12.21	18.10	—	0.19	8.25
21.14	14.48	19.15	15.35	—	—	4.46	7.39	—	an St. Eylau	13.56	—	10.13	14.25	—	22.12	4.33
								243	an St. Eylau							
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.44	10.32	—	—	ab St. Eylau	13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02
	D 115	245					16.56		an Allenstein	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08
23.21	18.50	—	17.46	6.08	7.19	7.51	14.33	9.59	ab St. Eylau	—	—	—	—	—	—	—
0.16	20.11	—	18.50	7.19	7.51	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 8+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweisapriere und unterlegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Firschau u. Marienburg, polnische in Konig u. Firschau. Die Züge D 1, D 2, D 4, D 7 u. D 8 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konig oder Firschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Konig und Firschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Firschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	0,0 km	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	24,7	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	54,1	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.41	—	118,6	ab Bischof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röbel	—	145,9	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.25	16.17

Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch	6.30,	13.30			
Sonnabend	6.00,	7.30,	12.00,	13.30,	15.30

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)
Elbing (Carlsonpl.) ab	7.00	13.30	17.00	9.10	13.30	23.30
Trunz	7.27	13.57	17.27	9.37	13.57	23.57
Neukirch = Höhe	7.45	14.10	17.45	9.55	14.15	0.10
Solkemit	8.00	14.25	18.00	10.10	14.30	0.25
Cadinen	8.07	14.32	18.07	10.17	14.37	0.30
Lenzen	7.15	8.25	14.45	10.30	18.35	0.40
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	9.00	19.00	11.00	19.00	1.00

Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)
Elbing (Carlsonpl.) ab	6.50	13.30	17.00	9.10	13.30	23.30
Lenzen	7.10	14.00	17.35	9.45	14.00	23.55
Cadinen	—	14.10	17.45	9.55	14.10	0.05
Solkemit	—	14.30	17.55	10.05	14.20	0.15
Neukirch = Höhe	7.00	14.35	18.15	10.20	14.34	0.30
Trunz	7.20	14.55	18.35	10.35	18.35	0.45
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	15.20	19.00	11.00	19.00	1.10

†) Markttags.

*) Berkehrt nur am 5. 11., 7. 1. und 3. 3.

***) Berkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 ³⁰	ab 15 ⁰⁵
Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 ⁴² 14 ³²	ab (nur Werktags) 7 ³⁵ 13 ²⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 ⁰⁵ 15 ²⁰ 21 ³⁵	ab 6 ⁰⁵ 12 ⁰⁰ 18 ²⁵
Fahrpreis Elbing—Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab **Vogelsang** 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; [von 13⁴⁴ ab alle 8 Minuten bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab **Vogelsang** von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19²⁸ (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis **Vogelsang** alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr. Der **Vogelsang-Verkehr** wird nur aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 ⁰⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße		
5 ⁰⁶	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 ³⁴
5 ¹⁶	an	Reichsbahnhof	ab	5 ³⁴

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Damaschkestr.** 5⁵⁰, 6²², 6³⁰, 6³⁵, 6⁴⁵ usw. alle 8 Min. bis 21²⁶, 21³⁴, *21⁴², alle 16 Min. *21⁵⁸, *22¹⁴ (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" **Reichsbahnhof** 6²⁰, 6²⁸, 6³⁶, 6⁴⁴ usw. alle 8 Min. bis 21⁰⁸, 21¹⁶, alle 16 Min. 21³², 21⁴⁸ und 21⁵⁶, 22¹²

Linie 2 " **Pangritzstraße** 5⁵², 6¹⁶, 6²⁴, 6³² usw. alle 8 Min. bis 20⁴⁰, 20⁴⁸, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20⁵⁶, 21¹², 21²⁸, 21⁴⁴

" **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁵⁴ nach **Pangritzstraße**

" **Bädag. Akademie** 6¹⁸, 6²⁶, 6³⁴, 6⁴² usw. alle 8 Min. bis 21⁰⁶, 21¹⁴.

" **Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** alle 16 Min. ab 21²⁴, 21⁴⁰, 21⁵⁶, 22¹².

Linie 3 " **Friedr.-Wilh.-Pl.** 6²⁶, 6³⁸ usw. alle 12 Min. bis 20³⁸, 20⁵⁰

" **Wittensfelde** 6⁴⁰, 6⁵² usw. alle 12 Min. bis 20⁵², 21⁰⁴.

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab	Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23 ¹⁵ , 0 ¹⁶ *	
"	Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22 ⁴⁵ , 23 ⁴¹ *, 0 ³⁰ **	
"	Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23 ¹⁵ , 0 ¹⁶ *	
"	Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22 ⁴⁶ , 23 ⁴² *, 0 ³⁰ **	

*) nur Sonntags.

**) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städt. Museum,

gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310. Sehenswert: vorgeschichtliche, ordenszeitliche, heimatkundliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochentags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und Schülergruppen nach Vereinbarung.

Carl-Budor-(Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evgl. Hauptkirche zu St. Marien

(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375. Sehenswert: wertvolle Altäre, Reggewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindevorstand, Altstäd. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.

Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb. im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneidfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10. Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Städt. Haushalts- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Fachschule

(Akademischule, erb. 1928/29), Jahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Erholungsheim

Oekonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons, Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.
Nathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.
Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 2.75-3.25 6.00 RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00-2.50 5.— RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31. Tel. 3257
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —

Marienburg!

Mittwoch, den 16. Dezember

Otto-Gebühr - Gastspiel

Des Königs Befehl.

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshauptaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Empfehle meine renovierten und

behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

E. Döring, Gewerbevereinshaus,

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Ein vohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Riesenburg

Gegründet 1277.

6000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm, schöne Blumen und Schmuckanlagen.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doctortwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Unterhaltung: Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklaus am Markt, Café Fleischer.

Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Baldschlößchen, Rehlf, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienmerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

Wasserstr. 65-67

Aus den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr. Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zuvorkommendste und reellste bedient werden.

Beachten Sie bitte
Inn. Mühlendamm 6/7

unsere zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u. Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



Elbinger Straßenbahn

m. b. H.

**Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung**

0402.86,

